SIKORA EXTRA

Ihr Magazin für Rohr & Schlauch | Platte

50 JAHRE IDEEN LEIDENSCHAFT ZUKUNFT

SIKORA

Das CENTERWAVE 6000 erklärt 04

50 Jahre SIKORA! 09

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

2023 feiert SIKORA Jubiläum. Wir freuen uns, dass wir unsere Kunden nunmehr seit 50 Jahren mit unseren Mess- und Regeltechnologien unterstützen und wir gemeinsam mit Ihnen neue Standards für die Rohr- und Schlauchindustrie setzen. Für das Jubiläum haben wir ein Logo entwickelt, das den Geist des Jubiläums einfängt und dabei den Stolz auf die Leistungen sowie die zukunftsorientierte Einstellung vereint. Erfahren Sie mehr in dieser Ausgabe!

Daneben zeigen wir Ihnen, warum das CENTERWAVE 6000 bei der Qualitätskontrolle von Kunststoffrohren die erste Wahl ist. Erfahren Sie zudem, warum HÖHLE bei der Herstellung von Microducts auf das X-RAY 6000 PRO sowie auf unseren Knotenwächter LUMP 2000 setzt.

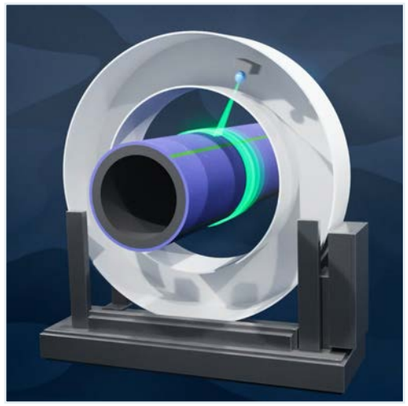
Zudem möchten wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen unser kürzlich erarbeitetes neues Leitbild zu präsentieren. Freuen Sie sich auf diese und weitere Themen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Herzlichst,

Dr. Christian Frank
Vorstandsvorsitzender der SIKORA AG

INHALT



04 – Das CENTERWAVE 6000 erklärt

06 – HÖHLE nutzt SIKORAs Röntgenmesssysteme

08 – SIKORAs European Service Hub

09 – 50 Jahre SIKORA!

10 – SIKORA Leitbild: Wir sind SIKORA

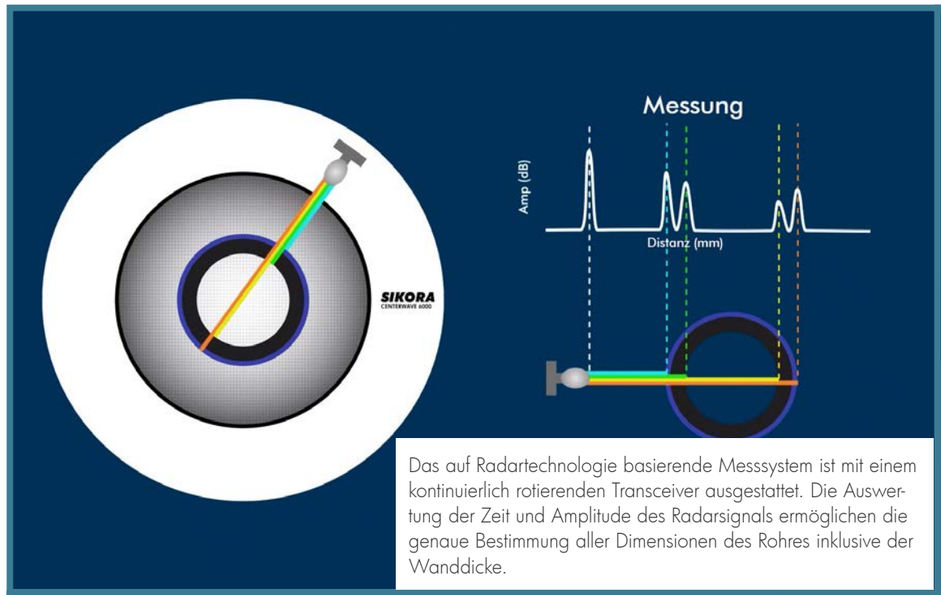
11 – Gewinnspiel

SIKORA PRODUKTE

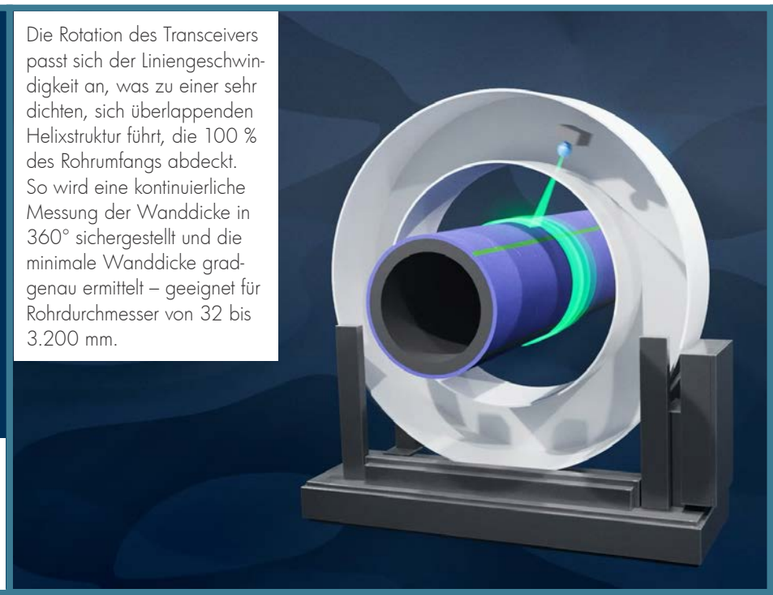
MESSUNG ALLER ROHRDIMENSIONEN UND REGELUNG DER MINIMALEN WANDDICKE

Das CENTERWAVE 6000 erklärt

Das CENTERWAVE 6000 zählt mit seiner 360 Grad Dimensionsmessung von Kunststoffrohren längst zum industriellen Standard. Doch wie genau funktioniert das System und was sind seine Vorteile?

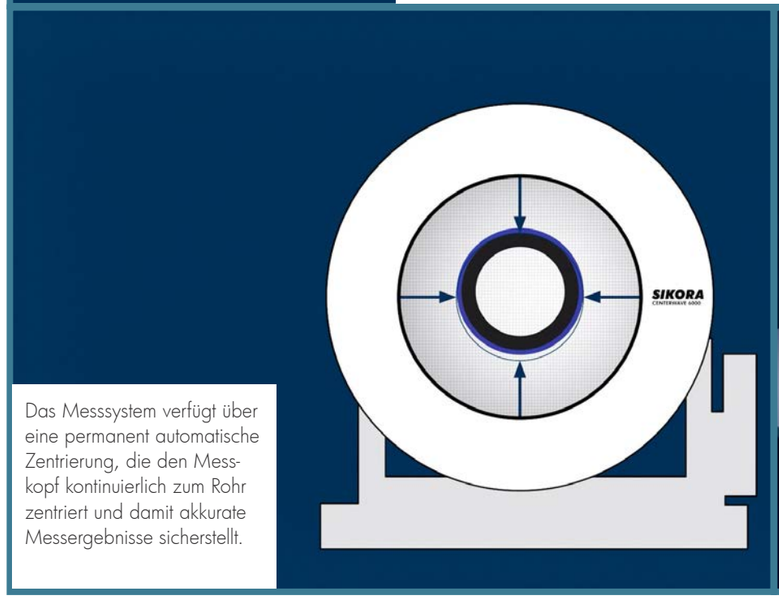


Das auf Radartechnologie basierende Messsystem ist mit einem kontinuierlich rotierenden Transceiver ausgestattet. Die Auswertung der Zeit und Amplitude des Radarsignals ermöglichen die genaue Bestimmung aller Dimensionen des Rohres inklusive der Wanddicke.



Die Rotation des Transceivers passt sich der Liniengeschwindigkeit an, was zu einer sehr dichten, sich überlappenden Helixstruktur führt, die 100 % des Rohrumfangs abdeckt. So wird eine kontinuierliche Messung der Wanddicke in 360° sichergestellt und die minimale Wanddicke gradgenau ermittelt – geeignet für Rohrdurchmesser von 32 bis 3.200 mm.

„One-Button-Operation" – einmal eingeschaltet, erhält der Bediener sofort präzise Messwerte. Anfahrschrott und unnötiger Materialverbrauch können so vermieden werden.



Das Messsystem verfügt über eine permanent automatische Zentrierung, die den Messkopf kontinuierlich zum Rohr zentriert und damit akkurate Messergebnisse sicherstellt.

Unmittelbar nach dem ersten Vakuumtank kann eine dynamische Schrumpfungsvorhersage erfolgen. Das CENTERWAVE 6000 bestimmt präzise alle zu erwartenden finalen Endabmessungen des Rohres, die am Ende der Extrusionslinie zu erwarten sind. Es agiert als ein virtueller Messkopf, der nicht nur zeigt, wie das Rohr an der warmen Position ist, sondern auch, wie es abgekühlt sein wird.

Das mitgelieferte Anzeige- und Regelsystem ECOCONTROL 6000 mit Trend-, Statistik- und Protokollfunktion sorgt für eine umfassende Dokumentation aller Messinformationen. Die gewonnenen Messdaten ermöglichen eine automatische Regelung der minimalen Wanddicke (Smin) unter Berücksichtigung der Standardabweichung der Extrusionslinie. Dadurch können Einsparpotentiale maximal ausgenutzt werden. Eine optimale Materialausnutzung und nachhaltige Produktion sind garantiert.

Interesse geweckt?

Dann werfen Sie doch einen Blick in unser neues CENTERWAVE 6000 Produktvideo und erfahren Sie weitere spannende Fakten zu unserem System. Für mehr Informationen scannen Sie den QR Code oder klicken Sie hier.

Video link

„SIE BEKOMMEN EINE MESSUNG, DER SIE VERTRAUEN KÖNNEN“

HÖHLE nutzt SIKORAs Röntgenmesssysteme für die inline Qualitätskontrolle von Microducts

v.l.: Toomas Koobas, CEO, und Marko Hoolma, Production Manager, bei HÖHLE in der Microduct-Fertigung in Estland

HÖHLE ist ein Hersteller erstklassiger Microducts, die bei der Herstellung von Glasfasernetzen verwendet werden, um Glasfaserkabel als Schutzkanal zu umschließen. Das in Estland ansässige Unternehmen setzt in seinem Werk Röntgenmesssysteme von SIKORA zur Qualitätskontrolle bei der Extrusion von Microducts ein. Die Zusammenarbeit zwischen beiden Unternehmen basiert auf dem gemeinsamen Anspruch, qualitativ hochwertige Produkte zu liefern, um die Anforderungen der Kunden zu erfüllen.

HÖHLE ist bekannt für kurze Lieferzeiten sowie flexible Dienstleistungen für seine Kunden und legt großen Wert auf die Qualität der von ihm produzierten Microducts. So werden nur reine Rohstoffe von höchster Qualität verwendet und während des Fertigungsprozesses kontinuierlich online Mess- und Regelsysteme eingesetzt. Zur Messung des Innen- und Außendurchmessers, der Wanddicke und der Exzentrizität der Microducts hat das Unternehmen drei röntgenbasierte X-RAY 6000 PRO Geräte von SIKORA in den Linien installiert, um Microducts im Durchmesserbereich zwischen 3 und 20 mm zu messen. „Der Vorteil der X-RAY Systeme ist, dass man sich auf die Messwerte verlassen kann und sofort beim Anfahren der Linie mit „einem Schuss“ korrekte Produktabmessungen erhält“, erklärt Toomas Koobas, CEO bei HÖHLE, und fügt hinzu: „Bei der Herstellung von Microducts ist eine kontinuierliche inline Überwachung der Schlüsselfaktor, wenn es um die Qualität geht. Dies kann mit den Geräten von SIKORA erreicht werden.“

Für eine optimale Qualitätskontrolle setzt HÖHLE den LUMP 2000 zur Erkennung von Knoten und Einschnürungen in den Microduct-Produktionslinien ein

Eine Besonderheit bei HÖHLE ist der Einsatz von drei separaten Monitoren des Prozessorsystems ECOCONTROL 6000, die an jedes Röntgengerät angeschlossen sind. Diese ermöglichen den Bedienern einen ständigen Zugriff auf die aktuellen Messwerte. Die Echtzeit-Visualisierung ist das Geheimnis einer perfekten Prozesskontrolle. Im Vergleich zu alternativen Technologien zur Qualitätskontrolle, wie z. B. Ultraschall, liefert Röntgentechnologie konsistente Messwerte, die nicht durch Temperaturen oder Material beeinflusst werden. Zudem werden keine Koppelmedien benötigt und es ist keine Kalibrierung erforderlich. „Mit Röntgen bekommen Sie eine Messung, der Sie vertrauen können, und eine Garantie für die Einhaltung der Spezifikationen für Microducts“, sagt Koobas.

Für eine größtmögliche Qualitätskontrolle setzt HÖHLE in seinen Anlagen zudem SIKORA Knotenwächter ein. Diese Systeme erkennen kleinste Unregelmäßigkeiten auf der Oberfläche der Microducts. Der Bediener erhält im Falle eines Fehlers sofort Informationen und kann die notwendigen Maßnahmen ergreifen. Die Kombination aus Röntgenmesssystemen und Knotenwächtern während des Fertigungsprozesses gewährleistet höchste Microductqualität für höchste Kundenzufriedenheit.

HÖHLE setzt das X-RAY 6000 PRO für die Dimensionsmessung bei der Herstellung von Microducts ein

SIKORA
Technology To Perfection

X-RAY 6000 PRO –
360° Messung von Rohren & Schläuchen

- Messbereiche von Ø 0,65 bis 270 mm
- Minimale Wanddicke > 0,3 mm
- Bis zu drei unterschiedliche Schichten
- Automatische Regelung jeder Schicht auf minimale Wanddicke
- „Ein-Knopf-Bedienung“ – keine Kalibrierung, keine Produktparameter
- Kontinuierliche Überwachung und Dokumentation der Qualität

made in Germany

Besuchen Sie uns:
PLASTPOL 2023
Stand D-72

50 JAHRE IDEEN LEIDENSCHAFT ZUKUNFT

www.sikora.net/xray6000

EIN STARKES TEAM – SIKORAS EUROPEAN SERVICE HUB

Teamwork für SIKORA Kunden in Europa

Barrieren abbauen, Schranken öffnen und flexibel auf Kundenanforderungen eingehen – das sind die Eckpfeiler des SIKORA European Service Hubs. Seit Anfang des Jahres arbeiten Service Techniker aus Deutschland, Frankreich, Italien, Polen und der Türkei noch enger zusammen, um flexibel bestmöglichen Kundenservice anzubieten.

Neue Technologien und stetig wachsende Anforderungen des Markts sind auch bei SIKORA ständige Begleiter des Alltags. Startete das Unternehmen vor 50 Jahren mit nur einem Gerät, umfasst das heutige Produktportfolio eine Vielzahl an Geräten und vor allem Technologien. Ob Röntgen, Optik, Laser oder Millimeterwellen – SIKORA bietet für jeden Kunden die passende Technik zur Qualitätskontrolle während der Produktion.

Um jedem Kunden einen qualifizierten Service Techniker für anstehende Aufgaben zur Seite zu stellen, hat SIKORA den European Service Hub ins Leben gerufen. Seit diesem Jahr werden Service Techniker aus dem Bremer Hauptsitz (SAG) sowie den Tochtergesellschaften SIKORA FRANCE (SFR), SIKORA ITALIA (SIT), SIKORA POLAND (SPL) und SIKORA TURKEY (STU) europaweit eingesetzt.

Unter anderem konnten bereits Service Techniker aus der Türkei, Frankreich und Deutschland gemeinsam ein Wartungsprogramm für mehrere PURITY SCANNER ADVANCED Geräte an einem Standort durchführen. Ein Service Techniker der türkischen Tochtergesellschaft konnte Kunden in Deutschland und Belgien erfolgreich unterstützen und weitere europaweite Aufträge sind geplant. Das schafft eine größere Effizienz bei der Kundenbetreuung, zum Beispiel, um kürzere Reaktionszeiten zu ermöglichen.

Ein weiterer Vorteil: Durch die gemeinsamen Einsätze der internationalen Service Techniker findet ein noch intensiverer Wissensaustausch statt. So erhalten Kunden den bestmöglichen Service mit kompetenter Fachexpertise.

Das European Service Hub Team

v. l. Ahmed Güler (STU), Abdurrarhman Tuncer (STU), Onur Üstün (STU), Marcel Reich (SAG), Dennis Peters (SAG), Samuel Virama-Coutaye (SFR), Mikhail Fadeev (SAG), Stefan Küker (SAG), Daniel Mahrenholz (SAG), Sven Günter (SAG)

SIKORA FEIERT 50-JÄHRIGES JUBILÄUM

Ein halbes Jahrhundert voller Innovationen

SIKORA blickt mit Stolz auf seine Unternehmensgeschichte zurück und feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum. Seit 1973 entwickelt und produziert das Unternehmen innovative Mess- und Regeltechnik, um die Produktivität seiner Kunden zu steigern. Ideen, Leidenschaft und Zukunftsorientierung sind dabei die tragenden Säulen für den Unternehmenserfolg. Das Jubiläum würdigt die Leistungen der Vergangenheit und ist ein Meilenstein auf dem Weg in die Zukunft.

Harald Sikora, Unternehmensgründer und Geschäftsführer der SIKORA HOLDING GmbH & Co. KG

Innerhalb von 50 Jahren ist aus dem von Harald Sikora gegründeten Ein-Mann-Betrieb ein weltweit agierender Hersteller und Anbieter von Mess-, Regel- und Inspektionstechnologien gewachsen. 350 Mitarbeitende in Bremen und den 15 internationalen Tochtergesellschaften betreuen Kunden weltweit mit innovativen Lösungen und Service. „Ich bin sehr stolz und demütig, wie sich das Unternehmen in den 5 Jahrzehnten entwickelt hat," sagt Harald Sikora und ergänzt: „Damals wie heute ist das Erfolgsgeheimnis von SIKORA durch Innovationen geprägt, mit denen der Kunde immer einen Schritt am Markt voraus ist, durch unsere Leidenschaft für die Produkte und die konsequente Ausrichtung aller Aktivitäten auf die Kunden." SIKORA ruht sich nicht auf der Vergangenheit aus, sondern hat auch zukünftig ambitionierte Pläne. „Wir blicken mit Stolz auf unsere Vergangenheit, auf 50 Jahre Messtechnik bei SIKORA", sagt Dr. Christian Frank, Vorstandsvorsitzender bei SIKORA. „Die 50 Jahre sind eine absolute Erfolgsgeschichte, die unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschrieben haben. Ich habe große Hochachtung vor dieser Teamleistung und bin sehr stolz, ein Teil davon zu sein. Es ist unser Anspruch, heute und in Zukunft innovative Lösungen für unsere Kunden anzubieten. Dazu gehören Weiterentwicklungen bestehender Produkte sowie neue Technologien, die den vielseitigen Anforderungen der Kunden, z. B. im Bereich der Digitalisierung, Kreislaufwirtschaft und Elektrifizierung, gerecht werden. Auch wollen wir dem Bedarf an technischen Lösungen zur Qualitätskontrolle aus einer Hand nachkommen und unser Portfolio in dieser Hinsicht weiterentwickeln", so Frank. Die enge partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Kunden ist für Frank auch in Zukunft essenziell:

Dr. Christian Frank, CEO der SIKORA AG

„Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen in den letzten 5 Jahrzehnten und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit in den nächsten 50 Jahren. Wir, das SIKORA Team, haben noch viel vor."

Das SIKORA Jubiläumslogo

50 JAHRE IDEEN LEIDENSCHAFT ZUKUNFT SIKORA

„Für das Jubiläum hat SIKORA ein Logo entwickelt, das den Geist des Jubiläums einfängt und dabei den Stolz auf die Leistungen sowie die zukunftsorientierte Einstellung vereint", sagt Katja Giersch, Head of Corporate Communications bei SIKORA. Kreisrunde Formen wecken Assoziationen an Querschnitte von Kabeln, Rohren und Schichten sowie Pellets. Gleichzeitig symbolisieren sie einen Querschnitt der dynamischen Unternehmensgeschichte mit vielen Highlights, die durch Punkte markiert sind. Die Farbe Magenta ergänzt das typische SIKORA-Blau und Cyan und verleiht dem Look eine frische Modernität. „Drei einfache Worte bringen auf den Punkt, was SIKORA feiert: 50 Jahre bahnbrechende Ideen, die Leidenschaft und das Engagement des SIKORA Teams und die Ausrichtung auf eine erfolgreiche Zukunft", so Giersch.

SIKORA LEITBILD – WIR SIND SIKORA

Wer sind wir und was machen wir, wohin wollen wir und wie tun wir es?

Die SIKORA Unternehmenskultur ist einzigartig und tief in der Historie verankert. Über viele Jahre hinweg haben wir eine ganz besondere Kultur entwickelt, die wir mit dem „SIKORA Leitbild“ verschriftlicht haben. Es bildet das Fundament, auf dem alles aufbaut und was uns hilft, unsere Ziele zu erreichen.

Das SIKORA Leitbild umfasst vier tragende Säulen zur Gestaltung der Zukunft:

1. Die Vision definiert, was SIKORA als Unternehmen in der Zukunft tun und sein will.
2. Die Mission beschreibt, wie SIKORA die Vision erreichen will.

Bei SIKORA verstehen wir unser Leitbild als Kompass für das Unternehmen. Es dient MitarbeiterInnen und Kunden gleichzeitig als Orientierung und bietet die Antworten auf die Fragen: Wer sind wir? Was machen wir? Wohin wollen wir? Wie tun wir es?

Auch eine langfristige Planung und die strategische Ausrichtung lassen sich von einem Leitbild ableiten. Gleichzeitig setzt es Grenzen und Leitplanken, um das Unternehmen auf dem angestrebten Zukunftspfad zu halten.

3. Die Unternehmenswerte geben verlässliche Leitplanken für tägliches Verhalten und leiten Entscheidungen bereichsübergreifend im Unternehmen.
4. In den Führungsleitsätzen finden sich die Prinzipien der Führungsarbeit wieder, wie Beziehungen und Zusammenarbeit gestaltet und Entscheidungen getroffen werden.

Damit schafft SIKORA ein Umfeld für bestmögliche Ergebnisse und sichert den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens und den unserer Kunden.

GEWINNSPIEL

2 4 1

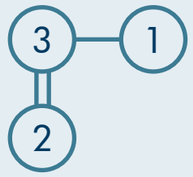
5 4 1

4 4 3

Hashiwokakero

Verbinden Sie die einzelnen Zahlen, mit einer einfachen oder doppelten Linie(n) miteinander. Die Linien dürfen nur horizontal oder vertikal eingezeichnet werden. Die Höhe der Zahl gibt an, wie viele Linien den Zahlenkreis berühren müssen.

Beispiel:



Zur Teilnahme schicken Sie uns ein Bild Ihrer Lösung per E-Mail bis zum 30.06.2023 an: extra@sikora.net

Zu gewinnen gibt es einen von drei elektrischen Getränkewärmern.

Ihre Kontaktdaten werden nicht an Dritte weitergegeben. Jede Einsendung nimmt an der Verlosung teil. SIKORA MitarbeiterInnen und deren Angehörige dürfen leider nicht mitmachen. Jede Person kann nur einmal teilnehmen. Wir werten die erste E-Mail, alle nachfolgenden E-Mails werden als ungültig betrachtet. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

VIEL ERFOLG!

NEXT EVENTS

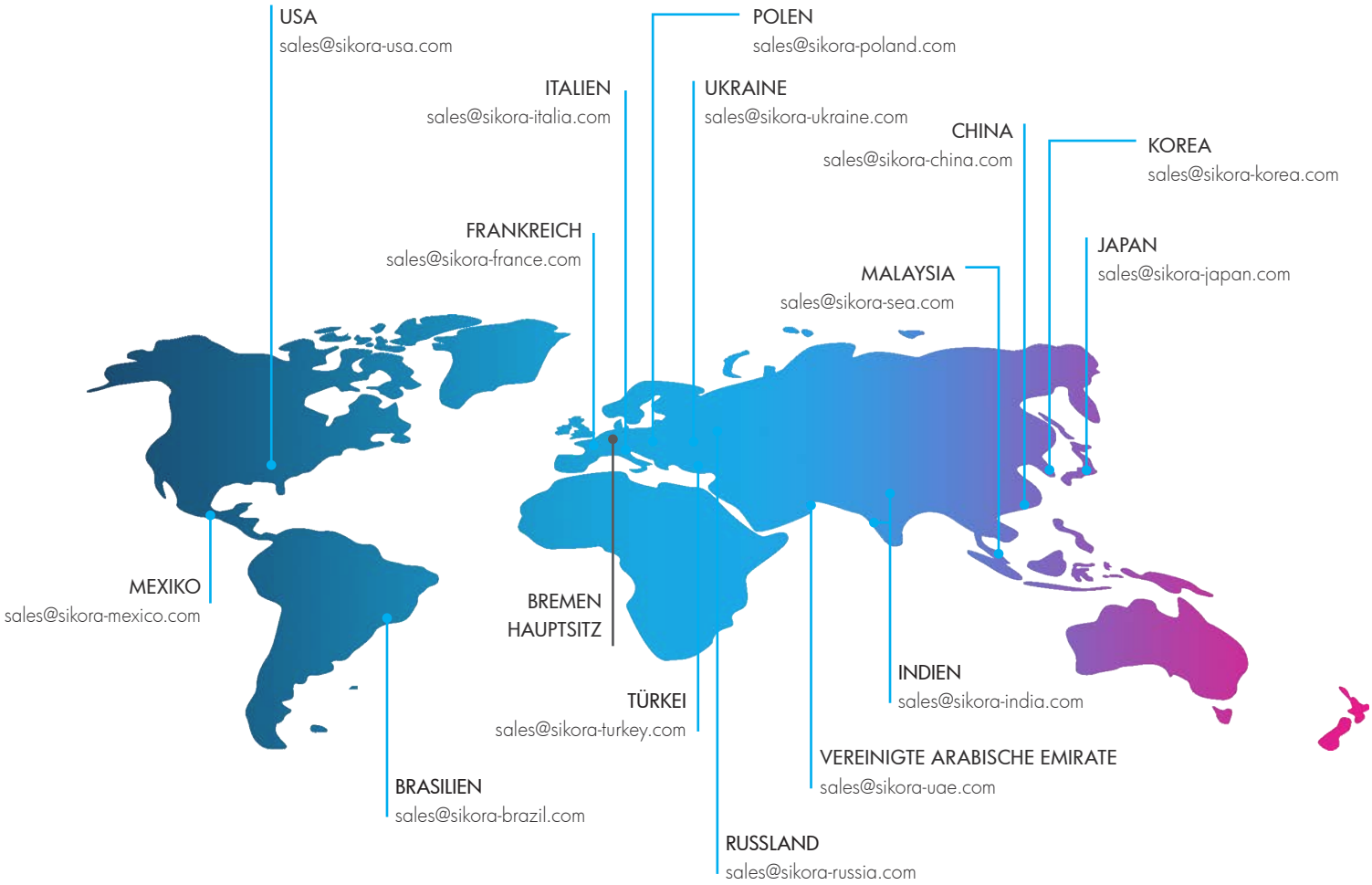
- Plastics Recycling Show Europe 2023 | 10.-11.05.2023 | Rai, Amsterdam, Niederlande
- PLASTPOL | 23.-26.05.2023 | Kielce, Polen
- Compounding World Essen | 14.-15.06.2023 | Essen, Germany

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Sie wollen nicht auf die informativen Artikel des EXTRAs verzichten? Melden Sie sich noch heute unter extra@sikora.net an und Sie erhalten das SIKORA Magazin bequem per E-Mail.

SIKORA
Technology To Perfection

SIKORA AG
Bruchweide 2, 28307 Bremen
Deutschland
Telefon: +49 421 48900 0
www.sikora.net, sales@sikora.net



Herausgeber
SIKORA AG, BREMEN

Anschrift der Redaktion
SIKORA AG, Bruchweide 2, 28307 Bremen, Deutschland
Telefon: +49 421 48900 0
communications@sikora.net, www.sikora.net

https://www.instagram.com/sikoranet www.twitter.com/sikoranet www.linkedin.com/company/sikora-ag www.youtube.com/sikoraag

PDF_05_23